

Stolze und starke Frauen in Nigeria

Erzählung der Verdenerin Vera Mounthey frisch erschienen

Verden (ahk). Ihr Leben und Arbeiten in Nigeria hat die Verdenerin Vera Mounthey zu ihrer Erzählung „Wenn Fledermäuse fliegen, träume ich von Nigeria“ inspiriert. „Ich habe über ein Jahr in einer Schule mit Internat in Ibadan in Nigeria gearbeitet, inspiriert von diesen Erfahrungen und Erlebnissen habe ich jetzt eine Erzählung geschrieben.“, erzählt die Autorin.

Die 244 Seiten starke Erzählung handelt daher auch von einer Lehrerin, die nach Ibadan kommt, um dort zu arbeiten. Um den Lesern nicht die Spannung zu nehmen, möchte die Autorin nicht allzu viel über den Inhalt ihres Buches verraten. Sie sagt lediglich: „Ich habe mich auf besondere Frauen konzentriert.“ Denn obwohl ein Frauenleben in diesem Land nicht viel zählt, hat Vera Mounthey während ihrer Zeit in Nigeria viele stolze und starke Frauen getroffen, die sich trotz



Vera Mounthey ist eigentlich aus ihrem „Sprachenstübchen“ bekannt. 1960 geboren, studierte sie neben Angewandte Sprachwissenschaften an der Universität Mainz auch Pädagogik an der Fernuniversität Hagen.

Armut, Angst Gewalt, Sterben und dem ewigen Überlebenskampf nicht entmutigen lassen und für sich und ihre Kinder kämpfen. Vera Mounthey,

die Europäerin, wurde von ihnen ohne Vorbehalte willkommen geheißen und als eine der ihren behandelt. „Meine Zielgruppe sind Menschen,

die sich für Afrika und Nigeria interessieren“, so Mounthey. Binationale Ehen, Sexismus und Rassismus sind Themen, die ihr allgegenwärtig waren und die Vera Mounthey in ihrem Buch anspricht. „Ich hoffe, dass mein Buch ein Stück zur Toleranz beitragen kann“, so die Autorin.

Vera Mounthey ist Inhaberin des „Sprachenstübchens“ in Verden. Neben ihrer Arbeit ist das Schreiben ihre große Leidenschaft, schon als 13-Jährige verfasste sie erste Texte. Mehrere Gedichte und Texte hat sie schon in einigen Anthologien veröffentlicht. „Wenn Fledermäuse fliegen, träume ich von Nigeria“, ist ihre erste längere Erzählung.

„Wenn Fledermäuse fliegen, träume ich von Nigeria“ ist im Verlag Kern erschienen und ab sofort im Buchhandel erhältlich. Das Buch (ISBN 9783957160-072) kostet 15,90 Euro, als E-Book (ISBN 9783957160-294) 11,99 Euro.

**Bestattungsinstitut
Günther GmbH**

Erledigung der Formalitäten · Bestattungsvorsorge · Eigener Abschiedsraum
Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen · Überführungen

www.bestattungsinstitut-guenter.de

Dauelser Dorfstr. 29 | 27283 Verden/Dauelsen | Telefon 04231.9048626

**Von der Broschüre zum Buch:
Touristik-Verein Langwedel mit Buch über
Langwedeler Eisenbahngeschichte**

Langwedel (is). Aus der Broschüre ist inzwischen ein Buch geworden: Der Touristik-Verein Langwedel hat jetzt die fünfte Auflage seines Werks über die Langwedeler Eisenbahngeschichte herausgebracht. „Wir freuen uns, dass wir die Broschüre erweitern und aktualisie-



Gerd Brandt, Hermann Bunke und Christoph Meyer (von links) präsentieren auf dem Langwedeler Bahnhof die neue Eisenbahn-Broschüre

**AUGENOPTIK
REUTER**
über 40 JAHRE

Inh. Ulrike von Schickfus e. Kfr.
Augenoptikermeisterin
Optometristin (ZVA)

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9.00–18.00 Uhr
Samstag 10.00–14.00 Uhr

**Ihr Fachgeschäft für Menschen mit
besonderen
Sehproblemen**

Aufgrund unserer Weiterbildung, unserer Erfahrung und unseres Sortiments für die Versorgung von sehbeeinträchtigten Menschen, haben wir uns zum LowVision Silber-Partner von SCHWEIZER qualifiziert.

**Vereinbaren Sie einen
Termin zur individuellen
Sehberatung !**

SCHWEIZER
www.schweizer-optik.de

www.augenoptik-reuter.de · info@augenoptik-reuter.de · Ostertorstraße 17 · 27283 Verden · Tel. 04231-4722

ren konnten“, sagte Vorsitzender Christoph Meyer. Sein Stellvertreter Gerd Brandt fügte hinzu: „Das Buch spricht nicht nur Eisenbahner an, sondern auch kulturhistorisch interessierte Leser.“ Die Langwedeler Grafikerin Alexandra Rose hat das gesamte Werk gestaltet. Trotz des erheblich größeren Umfangs behält der Touristik-Verein dank Werbepartner den Preis von 15 Euro bei.